

Neue Landschaft

FACHZEITSCHRIFT FÜR
GARTEN-, LANDSCHAFTS-, SPIEL-
UND SPORTPLATZBAU



■ Pflanzenauswahl und Pflanzdichte bei der Bepflanzung von Teichen.

■ Im Seepark Linzgau zeigen zehn Betriebe einen Sommer lang Themengärten.

■ Für die Ausstellung „Natur in Cham 2001“ bauten fünf Landschaftsgärtner einen gemeinsamen Themengarten.

■ Rechte und Pflichten der Vertragspartner bei Pflanzenlieferungen.

gafaköln
Internationale
Gartenfachmesse

spogaköln
Internationale Fach-
messe für Sportartikel,
Campingbedarf
und Gartenmöbel

2. bis 4. September 2001



Der PATZER VERLAG freut sich auf Ihren Besuch !



➔ **Halle 9.2 · Gang A · Stand 48**

Wir präsentieren Ihnen unser komplettes
Fachbuchprogramm und die Fachzeitschriften

- ➔ **NEUE LANDSCHAFT**
- ➔ **STADT UND GRÜN**
- ➔ **GARTEN- & FREIZEITMARKT**



FACHZEITSCHRIFT FÜR
GARTEN-, LANDSCHAFTS-, SPIEL-
UND SPORTPLATZBAU

Neue Landschaft

INFORMATIONEN · MEINUNGEN · BERICHTE	490
AUTORENVERZEICHNIS	491
DER KOMMENTAR	493
IMPRESSUM	514
GRÜNER TERMINKALENDER	518
JUNGE LANDSCHAFT.....	519
MASCHINEN · STOFFE · VERFAHREN	542

LOR Tassilo Schwarz

Wasserpflanzen auf den



Dipl.-Ing. Petra Reidel

Vom „Garten der Kontraste“

bis zum „Schwebenden Garten“

528

Rainer Pasta



Das Spiel mit Zeit und Raum

534

Dr.-Ing. Philipp Schönfeld und

Dr. jur. Heidi Angermüller

Vom Angebots(un)wesen

im Pflanzenhandel

538

Titelbild

Eines von mehreren Garten-Festivals des Sommers 2001 war das „Fürstliche Gartenfest“ auf Schloss Fasanerie in Eichenzell bei Fulda. Daran beteiligte sich auch der Fachverband Galabau Hessen-Thüringen unter anderem mit einem „Schachbrett“, bei dem die Dame den König mit Farben und Düften locken möchte. Foto: Britta Weiss

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte des Instituts für Baumdiagnose, 51069 Köln, der TRACO Deutsche Travertin-Werke GmbH, 99941 Bad Langensalza, sowie des Patzer Verlages GmbH u. Co. KG, 14174 Berlin, bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

August
2001

Auf dem 5. Westfälischen Maschinentag:

Aus der Praxis – für die Praxis

GaLaBau-Betriebe zeigten eigene Entwicklungen oder technische Verbesserungen



Mark Höke zeigt das Innenleben seines Schaufelreinigers.

Zum ersten Mal in der Reihe der „Westfälischen Maschinentage“ hatte der Veranstalter, also der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Westfalen-Lippe, Betriebe aus dem Verbandsgebiet und darüber hinaus gebeten, den Kollegen „Innovationen“ zu zeigen, die aus den Erfahrungen der Baustellenpraxis entwickelt worden sind. Dass sechs Betriebe dieser Bitte gefolgt sind, war gar

nicht selbstverständlich, denn sie ließen ja damit ihre Kollegen – also ihre Mitbewerber am Markt – an ihren Kenntnissen teilhaben, Kenntnisse und Erfahrungen, die ja schließlich Zeit und Geld gekostet haben.

Sauberes Werkzeug – einfach und schnell

Mark Höke hat Garten- und Landschaftsbau im Betrieb Grönegauer Landschaftsbau in Melle gelernt. Da auch dort (wie hoffentlich überall) Spaten, Schaufeln



Mit Adapterplatte und hydraulisch angetriebener Zapfwelle kann der Kramer zum Beispiel auch mit einer Rasenbaumaschine arbeiten, die Erfindung von Klaus Zimmer.

und Grabegabeln am Feierabend sauber weggestellt werden, musste der Azubi Mark sein eigenes Werkzeug (und manchmal auch das seiner Kollegen) reinigen. Mark erfand dafür eine „Spaten-Reinigungsmaschine“, mit der man aber auch Schaufeln und Grabegabeln säubern kann. Die „Maschine“ besteht aus einem Blechkasten mit einem System von rotierenden Bürsten. Das zu reinigende Werkzeug wird einfach durch einen Schlitz an der Oberseite des Kastens gesteckt, dabei werden die Bürsten über Federdruck an das Werkzeug gepresst und reinigen es von aufsitzendem Schmutz, bei Bedarf auch nass, denn es gibt einen zusätzlichen Schlauchanschluss.

Mark Höke war auf dem Maschinentag selbst überrascht über die Anzahl und die lobenden Worte der Besucher. Das

habe ihn motiviert, sein Schaufel-Reinigungsgerät (von dem es derzeit nur ein einziges „Null-Exemplar“ gibt) weiterzuentwickeln und – sollte es dann noch Nachfrage geben – auch zu verkaufen. In diesem Fall sollte es auch möglich sein, das Gerät entsprechend den Maschinenrichtlinien zu konstruieren, so dass ein sehr häufiges Hindernis von Eigenentwicklungen, nämlich die fehlende CE-Zertifizierung, hier keine Schwierigkeit wäre.

Anschrift: Mark Höke, c/o Firma Grönegauer Landschaftsbau, Niedernfeldstraße 32, 49326 Melle.

Einachser mit hydraulisch angesteuerten Anbaugeräten

Über die im GaLaBau-Betrieb Kittel in Lüdenscheid entwickelte Technik, die Getriebehydraulik eines Einachsers so umzubauen, dass man über eine zusätzliche Zweibege-Steuerung auch Anbaugeräte hydraulisch betätigen kann, wurde bereits in Neue Landschaft, Heft 4/

2001, ausführlich berichtet. In der Reihe der „Innovationen aus der Praxis“ zeigte Karl Kittel sen. zusammen mit dem zuständigen Werksbeauftragten der Firma Rapid (als Hersteller des umgebauten Einachsers) und der Firma Lipco GmbH (als Hersteller von Anbaugeräten für den Einachser) seine Entwicklungen den interessierten Kollegen. Als neuestes hydraulisch angesteuertes Anbaugerät wurde in Warendorf die LIPCO-Stockfräse (Stubbenfräse) für den Rapid-Einachser gezeigt. Bekanntlich wird mit der Frässcheibe einer Stubbenfräse der Baumstumpf so tief weggefräst, dass man ihn mit Erde oder Pflaster überdecken kann, wenn roden aus verschiedenen Gründen nicht möglich oder unwirtschaftlich ist. Neben den Stubbenfräsen als Spezialmaschinen (zum Beispiel die großen Vermeer-Fräsen) oder als Anbaugeräte am Schlepper gibt es auch bisher bereits Geräte für den Einachser, aber sie sind unhandlich, weil die Maschine über die Achse geschwenkt werden muss. Neu an der in Warendorf gezeigten Technik ist, dass der Einachser hydraulisch vom Boden



Auf einer zwischen den Unterlenkern befestigten Schiene wird das Stammstück arretiert und dann hydraulisch gegen ein feststehendes Messer gedrückt; gezeigt vom GaLaBau-Betrieb Müssemeier.

abgehoben werden kann. So wird das Rechts-links-Schwenken wesentlich einfacher, man braucht weniger Kraft und außerdem ist auch die Verletzungsgefahr geringer. Ein zusätzlicher Handgriff vorn am Gerät macht die Arbeit noch effizienter, allerdings muss dieser Mitarbeiter durch die Schutzschürzen vor Verletzung sicher geschützt werden.

Anschrift: Karl Kittel GmbH, Garten- und Landschaftsbau, Kalver Straße 38, 58511 Lüdenscheid.

Kleiner Radlader mit großem Einsatzgebiet

Zusammen mit seinem Freund Stefan Lammers entwickelte Klaus Zimmer, GaLaBau-Unternehmer aus Nordkirchen (das liegt zwischen Münster und Dortmund), eine Adapterplatte für seinen Kramer-Radlader Typ 120, um damit Anbaugeräte einsetzen zu können, für die man normalerweise einen Zweischlepper benötigt. Der Grundgedanke war dabei, dass der ohnehin auf der Baustelle notwendige Radlader die vegetationstechnischen Arbeiten gleich mit erledigen sollte.

Lammers und Zimmer stellten für die Neukonstruktion einen regelrechten Lastenkatalog auf, sie stellten daran nämlich die Anforderungen

1. einfache Montage bzw. Selbstaufnahme an der Ladeschwinge des Radladers;
2. Umwandlung der Hydraulikleistung des Radladers in eine Drehbewegung einer Zapfwelle;
3. selbsttätige Höhenführung (Schwimmstellung) des Anbaugerätes.

Mit der Adapterplatte LZ1 (LZ für Lammers/Zimmer, 1 für die Absicht, weitere Innovationen zu entwickeln) wurden diese Anforderungen voll erfüllt. Mit dem Kramer 120 werden jetzt zusätzlich zu den üblichen Arbeiten einer Baumaschine folgende Bereiche der Bodenbearbeitung abgedeckt: Umkehrfräse, Rüttelegge, Kreiselegge, Wegepflege mit Anbau-Kehrbesen, Mäharbeiten mit Schlegel-, Sichel- und Balkenmäher.

Anschrift: Klaus Zimmer Garten- und Landschaftsbau, Zum Flothfeld 2, 59394 Nordkirchen.

Sicherungsnetz für die Ladung auf der Leicht-Lkw-Pritsche

In Zusammenarbeit mit der Firma Globus Hebeteknik aus Hilden im Rheinland entwickelte der GaLaBau-Betrieb Leonhards aus Wuppertal ein Ladungssicherungsnetz, das ganz einfach mit zwei Karabinerhaken auf der Pritsche eines Leicht-Lkw befestigt und mit jeweils zwei Ratschen gesichert werden kann. Es kann sowohl schräg als auch gerade verzurrt werden. Mit diesem Netz kann Ladung, zum Beispiel Handwerkzeug, kleine Geräte, kleine Maschinen, Material, so gesichert werden, dass sie auf der Pritsche nicht verrutscht. Das ist nicht nur durch die Straßen-Verkehrsordnung zwingend vorgeschrieben und in den Unfallverhütungs-Vorschriften gefordert, sondern damit sorgt man auch dafür, dass nicht hin und her rutschende Ladung Maschinen oder empfindliche Geräte beschädigt.

Und noch ein ganz wichtiger positiver Aspekt: Ein solches Netz kostet keine 500 Mark.

Anschrift: Leonhards Garten- und Landschaftsbau, Düsseldorfer Straße 255, 42327 Wuppertal.

Die Lösung für Mengenpflanzung in schwierigem Gelände

Vor jetzt zwei Jahren kaufte der GaLaBau-Betrieb Neumann aus Höxter das „Universal-Trägerfahrzeug Snowcat RK 20 S“ der österreichischen Firma Neuson, ein üblicherweise als „Pistenraupe“



Der Betrieb Neumann hatte den Neuson-Snowcat mit einem Dreifach-Erdbohrer ausgerüstet.

AUTORENVERZEICHNIS
.....

Dr. jur. Heidi Angermüller
c/o Amtsgericht
Neubrandenburg
Friedrich-Engels-Ring 16
17033 Neubrandenburg

Landschaftsgärtnermeister
Rainer Pasta
Witelsbacherstraße 3
94333 Geiselhöring

Dipl.-Ing. agr. Petra Reidel
Im Flöschle 18
71120 Grafenau

Dr.-Ing. Philipp Schönfeld
c/o Bayerische
Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau
Abt. Landespflege
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

LOR Tassilo Schwarz
c/o Bayerische
Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau
Abt. Landespflege
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

.....